

Praxissemester an der eigenen Schule

Beitrag von „Piksieben“ vom 15. Januar 2014 18:49

Mit der Augenhöhe ist das bei Praktikanten sowieso so eine Sache.

Ich finde es wichtig zu lernen, mit einer neuen Situation umzugehen. Eine Schule, die man schon so gut kennt und an der einen so viele Lehrer noch kennen, ist da nicht so geeignet. Lieber woanders hingehen, wo man sieht, dass es nicht überall so ist wie man es selbst als Schüler erlebt hat.

Schon die Räumlichkeiten: Du kennst sie. Du kennst das Stundenraster und eben viele Lehrer.

Man muss aber lernen, mit Unbekannten neu anzufangen. Mit welchen, die man eben noch nicht einschätzen kann.

Wenn du deine alte Schule toll findest, wechsle doch später dorthin. Aber jetzt erst mal anderswo schnuppern. Finde ich.